

## VERA-Feedbackrunden mit der Lerngruppe – Hinweise für die Lehrkraft –

Nach Eingabe der Daten

### Feedbackrunde 1

auf Grundlage der  
Lösungshäufigkeiten

Die Lösungshäufigkeiten sind  
direkt nach der Dateneingabe  
im VERA-Portal abrufbar.

Nach Bereitstellung der KS

### Feedbackrunde 2

auf Grundlage der  
Kompetenzstufen (KS)

Die Kompetenzstufen (KS) sind etwa  
6 - 8 Wochen nach Ende der  
Dateneingabefrist im VERA-Portal  
abrufbar.

### Inhalt

1. Anregungen für die Lehrkraft - Feedbackrunde 1

2. Anregungen für die Lehrkraft - Feedbackrunde 2

- Anlagen:
- 1a – Selbsteinschätzungsbogen (Hörverstehen)
  - 1b – Selbsteinschätzungsbogen (Leseverstehen)
  - 2 – Vorlage: Individualrückmeldung Kompetenzstufen
  - 3 – Materialien zur Weiterarbeit

Beachten Sie auch Kapitel 4 und 5 in der VERA-8-Auswertungsanleitung.

... und wie geht's nach den Feedbackrunden Weiter?

Ein wesentliches Ziel von VERA ist, dass Sie **aus den Ergebnissen Schwerpunkte für die Weiterarbeit und Förderung der Schülerinnen und Schüler Ihrer Lerngruppe ableiten, um so die Englisch-Kompetenzen gezielt zu verbessern.**

Materialien und Anregungen dazu sind in **Anlage 3** zusammengestellt.

# 1. Anregungen für die Lehrkraft

## Feedbackrunde 1 (Lösungshäufigkeiten)

- Ziel:** Die Schülerinnen und Schüler sollen
- die richtigen Lösungen verstehen,
  - ihre Ergebnisse reflektieren und sich über Schwierigkeiten austauschen,
  - auf dieser Grundlage gemeinsam mit der Lehrkraft erste Schwerpunkte für die Weiterarbeit festlegen.

**Wann:** möglichst bald nach der Dateneingabe

**Zeitaufwand:** ca. 1 Unterrichtsstunde

- Materialien:**
- Testhefte**
  - Lösungsbögen** (pdf zum Ausdrucken)  
(VERA-Portal → Download → Materialien → Nach der Durchführung → Feedbackstunde)
  - Schülerbögen** mit Individualergebnis und Klassenergebnis (pdf zum Ausdrucken)  
(VERA-Portal → Auswertung → Lösungshäufigkeiten → auf Schülerebene)
  - ggf. **Selbsteinschätzungsbögen** (Anlagen 1a und 1b)

### b) Lösungsbogen

**VERA8**  
Englisch – Aufgabenheft A (2023)  
Lösungsbogen für Schüler/innen und Eltern

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Auch inhaltlich richtige Antworten, die sprachliche Fehler enthalten, oder Antworten, die den angegebenen Lösungen dem Sinn nach entsprechen, sind als richtig zu werten.

HÖREN I (Basismodul)		LESEN I (Basismodul)	
<b>H-BM – Aufgabe 1: Annie</b>		<b>L-BM – Aufgabe 1: Waiting at the Cinema</b>	
Teilaufgabe 1.1	Ireland		d
Teilaufgabe 1.2	1892	<b>L-BM – Aufgabe 2: When Teddy Bears Fly</b>	
Teilaufgabe 1.3	(more than) 12/twelve million (people)	Teilaufgabe 2.1	h
Teilaufgabe 1.4	better life	Teilaufgabe 2.2	a
<b>H-BM – Aufgabe 2: New York City</b>		Teilaufgabe 2.3	d
Teilaufgabe 2.1	h	Teilaufgabe 2.4	b
Teilaufgabe 2.2	d	Teilaufgabe 2.5	e
Teilaufgabe 2.3	a	<b>L-BM – Aufgabe 3: Newspaper Articles</b>	
Teilaufgabe 2.4	e	Teilaufgabe 3.1	d
Teilaufgabe 2.5	g	Teilaufgabe 3.2	b
<b>H-BM – Aufgabe 3: Threats to National Parks</b>		Teilaufgabe 3.3	a
Teilaufgabe 3.1	(national/public) monuments / (national/public) forest(s) / wildlife refuge(s) / wilderness (area(s)) / coastal national parks	<b>L-BM – Aufgabe 4: Not Ready to Win</b>	
Teilaufgabe 3.2	30/thirty per cent/percent%	Teilaufgabe 4.1	out of necessity
Teilaufgabe 3.3	climate change	Teilaufgabe 4.2	want to win prize money
Teilaufgabe 3.4	two/2 or/to 3/three hundred miles / 200 or/to 300 miles / 200-300 miles / two hundred/200 miles / three hundred/300 miles	Teilaufgabe 4.3	Mindestens zwei der Alternativen werden genannt: any form of modification / any changes from natural form / use of drugs / shave parts of the body / dye parts of the body / Botox / cheating
Teilaufgabe 3.5	rising sea(s) / inundation / flooding	Teilaufgabe 4.4	(they) (clearly) increased
Teilaufgabe 3.6	drilling / mining / logging / commercial development	Teilaufgabe 4.5	Mindestens zwei der Alternativen werden genannt: visit petting zoo / visit museum / visit planetarium / learn about stars / see life-sized sand sculptures / taste camel's milk
<b>H-BM – Aufgabe 4: Just To Let You Know</b>		<b>L-BM – Aufgabe 5: Chat</b>	
Teilaufgabe 4.1	d	Teilaufgabe 5.1	dance club
Teilaufgabe 4.2	b	Teilaufgabe 5.2	(really) good
Teilaufgabe 4.3	c	Teilaufgabe 5.3	Crusher
		Teilaufgabe 5.4	DJing / a/the DJ / playing music
		Teilaufgabe 5.5	do a/their music project
		Teilaufgabe 5.6	(play) football / (go to) football (practice)
		<b>L-BM – Aufgabe 6: Duties</b>	
			d

(2 Seiten, Beispielabbildung aus Durchführung 2023)

### c) Schülerbogen (Individualergebnis)

**Vergleichsarbeiten 8. Jahrgangstufe 2023**  
Englisch  
Schülerbogen für Schüler 1 Schülerkennung (ID): 2  
Lerngruppe: 8A\_E3 Testheft C Name: \_\_\_\_\_

Aufgabe	Dein Ergebnis	Klassenergebnis richtige	falsch/einb.	Aufgabe	Dein Ergebnis	Klassenergebnis richtige	falsch/einb.
<b>1 (H BM) Annie</b>				5.5	✓	19	3
1.1	✗	18	4	5.6	✓	17	5
1.2	✓	19	3	<b>6 (L BM) Duties</b>			
1.3	✓	18	4	6	✓	19	3
1.4	✓	20	2	<b>1 (H EM) Ocean Currents</b>			
<b>2 (H BM) New York City</b>				1.1	-	7	15
2.1	-	20	2	1.2	-	8	14
2.2	✓	21	1	1.3	-	5	17
2.3	✓	21	1	1.4	-	6	16
2.4	✓	21	1	1.5	-	5	17
2.5	✓	21	1	1.6	-	3	19
<b>3 (H BM) Threats to National Parks</b>				<b>2 (H EM) Ozone</b>			
3.1	-	13	9	2.1	✓	19	3
3.2	-	11	11	2.2	-	9	13
3.3	-	3	19	2.3	✗	6	16
3.4	✓	9	13	2.4	✓	13	9
3.5	-	1	21	2.5	-	14	8
3.6	-	4	18	2.6	✓	18	4
<b>4 (H BM) Just To Let You Know ...</b>				<b>3 (H EM) Climbing Snowdon</b>			
4.1	✓	14	8	3.1	✓	20	2
4.2	✗	15	7	3.2	✓	16	6
4.3	✓	21	1	3.3	✓	14	8
<b>1 (L BM) Waiting at the Cinema</b>				3.4	✓	13	9
1	✓	21	1	<b>1 (L EM) Science News</b>			
<b>2 (L BM) When Teddy Bears Fly</b>				1	✗	9	13
2.1	✗	15	7	<b>2 (L EM) Climate Change vs Economy</b>			
2.2	✓	18	4	2.1	✗	6	16
2.3	✓	20	2	2.2	✗	1	21
2.4	✓	15	7	2.3	✗	3	19
2.5	✗	10	12	2.4	-	2	20
<b>3 (L BM) Newspaper Articles</b>				2.5	✗	7	15
3.1	✗	19	3	<b>3 (L EM) Floating Plastic</b>			
3.2	✗	17	5	3.1	-	4	18
3.3	✗	9	13	3.2	-	10	12
<b>4 (L BM) Not Ready to Win</b>				3.3	-	4	18
4.1	✗	10	12	3.4	-	11	11
4.2	-	11	11	3.5	-	14	8
4.3	✓	16	6	3.6	-	7	15
4.4	-	5	17	<b>4 (L EM) Warning</b>			
4.5	✗	16	6	4	✗	12	10
<b>5 (L BM) Chat</b>							
5.1	✓	19	3				
5.2	✓	18	4				
5.3	✗	18	4				
5.4	✓	19	3				

✓ : richtig ✗ : falsch - : nicht bearbeitet

(1 Seite pro Schüler/in, Beispielabbildung aus Durchführung 2023)

## Möglicher Verlauf

Der folgende Verlaufsplan zeigt beispielhaft, wie eine erste Rückmeldung und Analyse der Ergebnisse erfolgen kann, um mit der Lerngruppe Perspektiven für die Weiterarbeit zu entwickeln.

Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / * Materialien/Medien
Hinführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>kurzes <b>SuS- und LuL-Feedback</b> zu VERA-8 im Plenum</li> <li>Hinweis auf die noch folgende Rückmeldung der <b>Kompetenzstufen</b> und Landesvergleich</li> <li>Hinweis auf <b>Korrektur- / Bewertungsverfahren</b></li> </ul>	Unterrichtsgespräch
Erarbeitung 1	<p><b>Individuelle Rückmeldung:</b> Die SuS erhalten Einblick in ihre individuellen Ergebnisse, gleichen ihre Lösungen mit dem Lösungsbogen ab und können der Lehrkraft Fragen stellen.</p>	Einzelarbeit * Testhefte * Lösungsbögen * Schülerbögen (Individualergebnisse)
Erarbeitung 2	<p><b>Individuelle Analyse:</b> Die SuS erhalten die Einschätzungsbögen zu den Hör- und Leseverstehensaufgaben und tragen mögliche Gründe für ihre Schwierigkeiten ein.</p>	Einzelarbeit * Testhefte * Lösungsbögen * Schülerbögen (Individualergebnisse) * Selbsteinschätzungsbögen (Anlagen 1a/b)
Reflexion und Ausblick	<p><b>Austausch über die Ergebnisse und die Weiterarbeit</b> (getrennt nach Hören und Lesen)</p> <p><u>Schritt 1:</u> – Abfragen der Schwierigkeiten und Probleme beim Lösen der Aufgaben – Darstellung der Ergebnisse der Klasse im Überblick und Hinweis auf Auffälligkeiten (z.B. Häufungen richtiger bzw. falscher Antworten bei bestimmten Aufgaben)</p> <p><u>Schritt 2:</u> Abfragen der SuS-Bedürfnisse, Ideensammlung zur Weiterarbeit, ggf. Einigung auf einen ersten Schwerpunkt der Kompetenzförderung (z.B. Hören oder Lesen, Strategien-Training, Wortschatzarbeit)</p>	Unterrichtsgespräch * Selbsteinschätzungsbögen (Anlagen 1a/b)  LuL-Vortrag, ggf. Unterrichtsgespräch * ein Schülerbogen (anonymisiert)  Unterrichtsgespräch * Selbsteinschätzungsbögen (Anlagen 1a/b)

## 2. Anregungen für die Lehrkraft

### Feedbackrunde 2 (Kompetenzstufen)

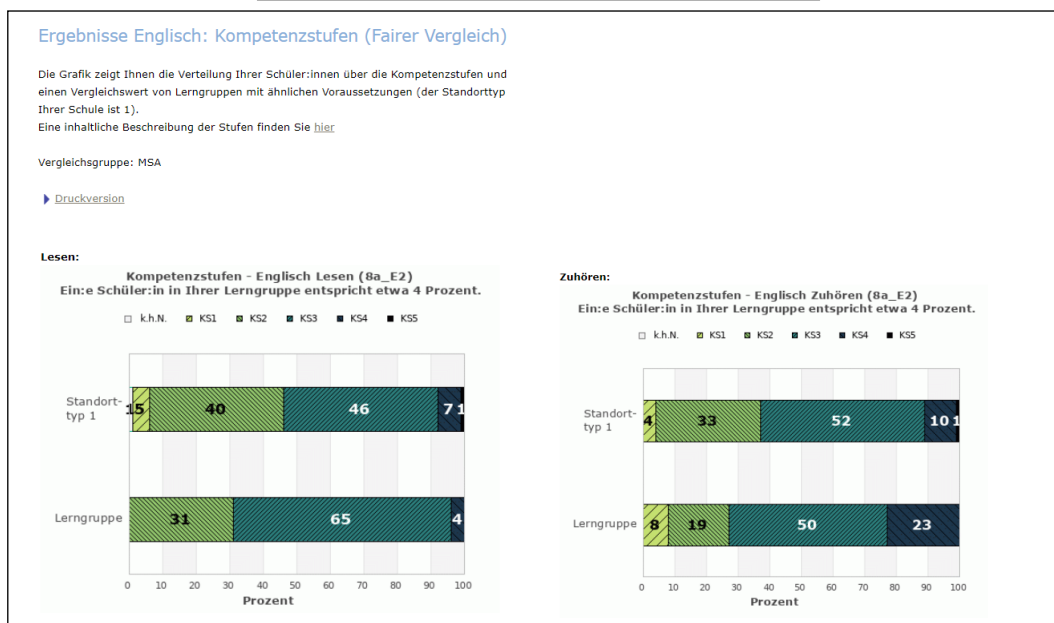
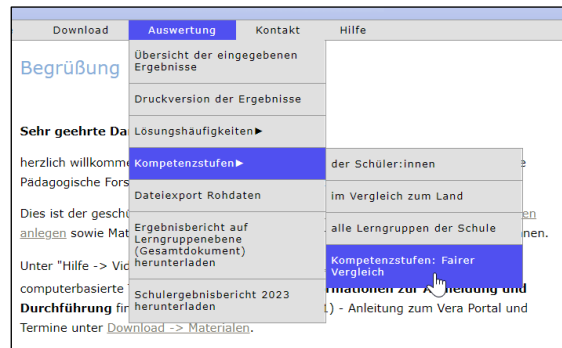
**Ziel:** Die Schülerinnen und Schüler sollen

- die Kompetenzstufen für Hören und Lesen grob kennenlernen und verstehen, welche Kompetenzstufe sie mindestens erreichen sollten,
- das Lerngruppen- und Landesergebnis (Standorttyp/fairer Vergleich) kennenlernen und verstehen und ihr individuelles Ergebnis einordnen,
- auf dieser Grundlage gemeinsam mit der Lehrkraft Vorschläge für die Weiterarbeit in der Lerngruppe sammeln.

**Wann:** möglichst bald nach Bereitstellung der Kompetenzstufen (ca. 6-8 Wochen nach Dateneingabeschluss)

**Materialien:**

- **Abbildung: Die fünf Kompetenzstufen im Überblick** (s. Anlage 2)
- **Bögen mit Individualergebnis** für jede/n Schüler/in (Anlage 2) (von der Lehrkraft vorab auszufüllen)
- **Lerngruppen- und Landesergebnis (Kompetenzstufen)** aus dem VERA-Portal:



- ggf. **detaillierte Informationen zu den Kompetenzerwartungen** für die Lehrkraft: Übersichten [Kompetenzerwartungen Lesen](#) und [Kompetenzerwartungen Hören](#)

**Gesprächsimpulse:****VERA-Ergebnisse – und jetzt?****Wo stehen wir als Lerngruppe?**

- Was können wir als Lerngruppe (mehrheitlich) schon gut?
- Ist das Ergebnis überraschend?
- Schneiden wir im Lesen und Hören gleich gut ab?
- Wo brauchen wir noch mehr Übung?
- ...

**An welchen Bereichen wollen wir demnächst arbeiten, um uns zu verbessern?**

z. B.

- Lesen und/oder Hören im Fokus?
- Lese- und/oder Hörstrategien
- Wortschatzarbeit
- ...

**Wie können wir das erreichen?**

- Was sollten wir aus unserem bisherigen Unterricht beibehalten/häufiger machen/neu einführen?
- Welche Aktivitäten sind hilfreich, machen Spaß?
- Wie kann jede Schülerin, jeder Schüler in unserem Unterricht ausgehend von seinem Ergebnis weiterkommen? (z. B. von Kompetenzstufe 2 zu Kompetenzstufe 3)
- Textauswahl: mehr authentische, interessante, längere Texte zum Üben, ...?
- ...

**Selbsteinschätzungsbogen zur Auswertung von VERA-8  
Englisch – Hörverstehen**

Name: ..... Klasse/Lerngruppe: .....

<b>1. Ich hatte allgemein Schwierigkeiten, die Aufgaben zu lösen, weil ...</b>					
ich zu wenig Zeit hatte.	ich viele Wörter nicht kannte.	mir die Arbeitsanweisungen nicht klar waren.	meine Konzentration nachließ.	wir solche Aufgaben zu selten im Unterricht üben.	andere Gründe:
<b>2.a Besondere Probleme hat mir die Aufgabe _____ gemacht, weil ...</b>					
ich zu wenig Zeit hatte.	ich viele Wörter nicht kannte.	ich im Hörtext keine richtige Antwort gefunden habe.	mich das Thema dieses Textes nicht interessierte.	ich nicht genau genug zugehört habe.	andere Gründe:
<b>2.b Besondere Probleme hat mir die Aufgabe _____ gemacht, weil ...</b>					
ich zu wenig Zeit hatte.	ich viele Wörter nicht kannte	ich im Hörtext keine richtige Antwort gefunden habe.	mich das Thema dieses Textes nicht interessierte.	ich nicht genau genug zugehört habe.	andere Gründe:

**3. Was mir bei meinem eigenen selbstständigen Üben helfen könnte:**

- ein beratendes Gespräch mit meiner Lehrerin/meinem Lehrer
- Übungsmaterialien zum Hörverstehen
- andere Hilfen, und zwar:

---

**4. Was mir beim Arbeiten und Üben in unserer Klasse/Lerngruppe helfen könnte:**

- häufigeres Hören von englischsprachigen Texten (u. a. Podcasts, Internetradio, TV/Filme/Serien, Audiobooks)
- Training an unterschiedlichen Aufgabenformaten und Textsorten
- Besprechen unterschiedlicher Lern- und Übungsstrategien (z. B. Umgang mit unbekanntem Ausdrücken, zielgerichtetes Hören und auf Schlüsselwörter achten), Austausch mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- andere Hilfen, und zwar:

---

## Selbsteinschätzungsbogen zur Auswertung von VERA-8 Englisch – Leseverstehen

Name: ..... Klasse/Lerngruppe: .....

1. Ich hatte allgemein Schwierigkeiten, die Aufgaben zu lösen, weil ...					
ich zu wenig Zeit hatte.	ich viele Wörter nicht kannte.	mir die Arbeitsanweisungen nicht klar waren.	meine Konzentration nachließ.	wir solche Aufgaben zu selten im Unterricht üben.	andere Gründe:
2.a Besondere Probleme hat mir die Aufgabe _____ gemacht, weil ...					
ich zu wenig Zeit hatte.	ich viele Wörter nicht kannte.	ich im Lesetext keine richtige Antwort gefunden habe.	mich das Thema dieses Textes nicht interessierte.	ich nicht genau genug gelesen habe.	andere Gründe:
2.b Besondere Probleme hat mir die Aufgabe _____ gemacht, weil ...					
ich zu wenig Zeit hatte.	ich viele Wörter nicht kannte	ich im Lesetext keine richtige Antwort gefunden habe.	mich das Thema dieses Textes nicht interessierte.	ich nicht genau genug gelesen habe.	andere Gründe:

### 3. Was mir bei meinem eigenen **selbstständigen Üben** helfen könnte:

- ein beratendes Gespräch mit meiner Lehrerin/meinem Lehrer
  - Übungsmaterialien zum Leseverstehen
  - andere Hilfen, und zwar:
- 

### 4. Was mir beim **Arbeiten und Üben in unserer Klasse/Lerngruppe** helfen könnte:

- häufigeres Lesen von englischsprachigen Texten (u. a. Lektüre, Online-Texte)
  - Training an unterschiedlichen Aufgabenformaten und Textsorten
  - Besprechen unterschiedlicher Lern- und Übungsstrategien (z. B. Markieren von Textstellen, Umformulieren langer Sätze, Umgang mit unbekanntem Ausdrücken), Austausch mit Mitschülerinnen und Mitschülern
  - andere Hilfen, und zwar:
-

Name: \_\_\_\_\_ Lerngruppe: \_\_\_\_\_

**Dein Ergebnis:**

Kompetenz	erreichte Kompetenzstufe
Hören:	
Lesen:	

**Die fünf Kompetenzstufen im Überblick:**

<p><b>Kompetenzstufe 5</b> Globales und differenziertes Verstehen sowie komplexes Verarbeiten</p>	<p>Die <b>Kompetenzstufen 4 / 5</b> bezeichnen <b>erhöhte Hör- und Lesekompetenzen</b>: Die Schülerinnen und Schüler können <i>komplexere Texte</i> auch auf der Grundlage von <i>Schlussfolgerungen differenziert verstehen (Kompetenzstufe 4)</i> und dabei die <i>Textinformationen differenziert miteinander vernetzen</i> und so zu einem <i>ganzheitlich-umfassenden Textverständnis</i> gelangen (<b>Kompetenzstufe 5</b>).</p> <p>Die <b>Kompetenzstufen 2 / 3</b> bezeichnen <b>Basis-Kompetenzen des Hör-/Leseverstehens</b>: Die Schülerinnen und Schüler können <i>explizite Informationen in einfachen Texten verstehen (Kompetenzstufe 2)</i> und dabei <i>einfache Schlussfolgerungen ziehen (Kompetenzstufe 3)</i>. Zur <b>Erfüllung der Kompetenzerwartungen des KLP</b>: siehe unten</p> <p>Die <b>Kompetenzstufe 1</b> bezeichnet eine <b>Vorstufe des selbstständigen Hör-/Leseverstehens</b>: Die Schülerinnen und Schüler können <i>explizit genannte Worte und einzelne Angaben im Text auffinden und verstehen</i>.</p>
<p><b>Kompetenzstufe 4</b> Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern</p>	
<p><b>Kompetenzstufe 3</b> Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern</p>	
<p><b>Kompetenzstufe 2</b> Einfaches Verstehen</p>	
<p><b>Kompetenzstufe 1</b> Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche</p>	

(k.h.N.: kein hinreichender Nachweis, das heißt zu wenige bearbeitete Aufgaben)

Schulform / Kurstyp	Referenzniveau des GeR gem. KLP (Ende Kl. 8)	Kompetenzstufe gem. VERA-8
HSA (Grundebene)	A2	2
MSA (Erweiterungsebene)	A2 mit Anteilen von B1	Übergang von 2 zu 3
Gymnasium	A2 mit (größeren) Anteilen von B1	3

(GeR: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Das Erreichen der **VERA-Kompetenzstufe 2, 2-3 bzw. 3** legt nahe, dass der **Regelstandard** erreicht ist.



Materialien zur Weiterarbeit

1. Dokument: Hinweise zur gezielten Kompetenzförderung (Lesen und Hören)

<p><b>Englisch -</b> <b>Hinweise zur gezielten Kompetenzförderung</b></p> <p>Wie erreichen SuS die jeweils nächsthöhere Kompetenzstufe im <b>Leseverstehen</b> und <b>Hörverstehen</b>?</p> <p><b>Wie erreichen SuS die jeweils nächsthöhere Kompetenzstufe?</b></p> <p>In den folgenden Übersichten finden sich Anregungen für die Lehrkraft, mit welchen unterrichtlichen Aktivitäten/Aufgaben sie Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen kann, von einer Kompetenzstufe auf die nächsthöhere zu gelangen.</p> <p>Die Übersichten enthalten folgende Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beschreibung der Kompetenzstufen (weiße Felder): benachbarte Niveaustufen werden gegenübergestellt</li> <li>Ideen für die Unterrichtspraxis (grüne Felder) zur Förderung der spezifischen Kompetenzen des nächsthöheren Niveaus</li> </ul> <p>Ausgehend von der Kompetenzverteilung innerhalb einer Lerngruppe und/oder einer Jahrgangsstufe können sowohl einzelne Schülernnen und Schüler als auch Schülergruppen gezielt gefördert werden.</p> <p><b>Inhalt</b></p> <p>1. Übersichten: Kompetenzförderung Leseverstehen ..... 2</p> <p>2. Übersichten: Kompetenzförderung Hörverstehen ..... 6</p>	<p>Kompetenzförderung Englisch: Leseverstehen</p> <p><b>1. Übersichten: Kompetenzförderung Leseverstehen</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kompetenzstufe K1 (Lesen)</th> <th>Kompetenzstufe K2 (Lesen)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <p><b>Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe 1 können explizit formulierte Einzelinformationen auffinden bzw. wiedererkennen, indem sie eindeutige Signale/offensichtliche Zusammenhänge (z.B. nahezu identische Formulierung von richtiger Antwort und betreffender Textstelle oder deutliche bildliche Darstellungen) nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt überwiegend in geschlossenen Aufgabenformaten.</p> </td> <td> <p><b>Einfaches Verstehen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzstufe 2 erreichen, können über Kompetenzstufe 1 hinaus Einzelinformationen auffinden, die nicht direkt an der Textoberfläche liegen. Dies geht über ein reines Wiedererkennen einzelner sprachlicher Elemente hinaus, da häufig einfache sprachliche Bezüge hergestellt werden müssen. Dabei können sie ggf. Signale, wie z.B. Eigennamen oder Zahlenangaben, und leicht verständliche Schlüsselwörter nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt in geschlossenen und halboffenen Aufgabenformaten.</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="background-color: #d4edda;"> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>einfache Wortschatz-/Wortfeldarbeit</b> z.B. Synonyme finden, Ober-/Unterbegriffe zusammenstellen</li> <li><b>gelenktes selektives Leseverstehen trainieren</b> z.B. im Text alle Angaben zu Alter / Größe / Menge / Farben / Namen / ... markieren und kategorisieren</li> <li><b>einfaches detailliertes Leseverstehen trainieren</b> z.B. eine bestimmte Anzahl erfasster Informationen aus dem Text herausschreiben</li> <li><b>präzises Verständnis von Arbeitsaufträgen üben</b> z.B. Schlüsselwörter markieren</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table>	Kompetenzstufe K1 (Lesen)	Kompetenzstufe K2 (Lesen)	<p><b>Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe 1 können explizit formulierte Einzelinformationen auffinden bzw. wiedererkennen, indem sie eindeutige Signale/offensichtliche Zusammenhänge (z.B. nahezu identische Formulierung von richtiger Antwort und betreffender Textstelle oder deutliche bildliche Darstellungen) nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt überwiegend in geschlossenen Aufgabenformaten.</p>	<p><b>Einfaches Verstehen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzstufe 2 erreichen, können über Kompetenzstufe 1 hinaus Einzelinformationen auffinden, die nicht direkt an der Textoberfläche liegen. Dies geht über ein reines Wiedererkennen einzelner sprachlicher Elemente hinaus, da häufig einfache sprachliche Bezüge hergestellt werden müssen. Dabei können sie ggf. Signale, wie z.B. Eigennamen oder Zahlenangaben, und leicht verständliche Schlüsselwörter nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt in geschlossenen und halboffenen Aufgabenformaten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>einfache Wortschatz-/Wortfeldarbeit</b> z.B. Synonyme finden, Ober-/Unterbegriffe zusammenstellen</li> <li><b>gelenktes selektives Leseverstehen trainieren</b> z.B. im Text alle Angaben zu Alter / Größe / Menge / Farben / Namen / ... markieren und kategorisieren</li> <li><b>einfaches detailliertes Leseverstehen trainieren</b> z.B. eine bestimmte Anzahl erfasster Informationen aus dem Text herausschreiben</li> <li><b>präzises Verständnis von Arbeitsaufträgen üben</b> z.B. Schlüsselwörter markieren</li> </ul>	
Kompetenzstufe K1 (Lesen)	Kompetenzstufe K2 (Lesen)						
<p><b>Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe 1 können explizit formulierte Einzelinformationen auffinden bzw. wiedererkennen, indem sie eindeutige Signale/offensichtliche Zusammenhänge (z.B. nahezu identische Formulierung von richtiger Antwort und betreffender Textstelle oder deutliche bildliche Darstellungen) nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt überwiegend in geschlossenen Aufgabenformaten.</p>	<p><b>Einfaches Verstehen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzstufe 2 erreichen, können über Kompetenzstufe 1 hinaus Einzelinformationen auffinden, die nicht direkt an der Textoberfläche liegen. Dies geht über ein reines Wiedererkennen einzelner sprachlicher Elemente hinaus, da häufig einfache sprachliche Bezüge hergestellt werden müssen. Dabei können sie ggf. Signale, wie z.B. Eigennamen oder Zahlenangaben, und leicht verständliche Schlüsselwörter nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt in geschlossenen und halboffenen Aufgabenformaten.</p>						
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>einfache Wortschatz-/Wortfeldarbeit</b> z.B. Synonyme finden, Ober-/Unterbegriffe zusammenstellen</li> <li><b>gelenktes selektives Leseverstehen trainieren</b> z.B. im Text alle Angaben zu Alter / Größe / Menge / Farben / Namen / ... markieren und kategorisieren</li> <li><b>einfaches detailliertes Leseverstehen trainieren</b> z.B. eine bestimmte Anzahl erfasster Informationen aus dem Text herausschreiben</li> <li><b>präzises Verständnis von Arbeitsaufträgen üben</b> z.B. Schlüsselwörter markieren</li> </ul>							

2. Dokument: Beispielaufgaben zur Kompetenzförderung (Lesen)

**Von VERA-8 zu ZP10**

Evidenzbasierte Kompetenzförderung auf der Grundlage der Ergebnisse aus VERA-8

**Aufgabenbeispiel Englisch „WONDER“**

Lernaufgabe zur Förderung des Leseverstehens von Kompetenzstufe 2 zu Kompetenzstufe 3

In diesem Beispiel soll illustriert werden, wie auf Grundlage der VERA-8 Ergebnisse/Kompetenzstufen der Schülerinnen und Schüler eine angemessene Kompetenzförderung in den Klassen 9 und 10 auf dem Weg zur ZP 10 erfolgen kann.

Das Schaubild auf der nächsten Seite weist die Anforderungen der Kompetenzstufen 2 und 3 für den Kompetenzbereich Leseverstehen sowie Möglichkeiten der gezielten Förderung von Kompetenzstufe 2 zu Kompetenzstufe 3 aus (grüner Bereich).

Darauf aufbauend finden Sie hier Beispiele konkreter Lernaufgaben zu einem Lesetext für Klassen 9/10 (aus dem Roman *WONDER* von R.J. Palacio), die zur Leseförderung der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden können.

Die Aufgaben fördern neben dem reinen Leseverstehen weitere in der ZP 10 überprüfte Teilkompetenzen (Wortschatz, Textanalyse).

Im Anschluss an die Aufgaben finden sich beispielhafte Lösungen und didaktisch-methodische Hinweisen zu den Aufgaben (inkl. Anregungen zur Förderung der Schreibkompetenz und Text- und Medienkompetenz).

**Inhalt**

1. LESEVERSTEHEN: Fördermöglichkeiten von KS2 zu KS 3 ..... 2

2. Text: WONDER ..... 3

3. TASKS ..... 4

    TASK 1: Working with words ..... 4

    TASK 2: Finding headings ..... 5

    TASK 3: Drawing conclusions: characterisation ..... 6

4. LÖSUNGEN ..... 7

5. DIDAKTISCH-METHODISCHE HINWEISE zur Lernaufgabe „WONDER“ ..... 11

    Ideen zur Weiterarbeit ..... 12

    Weitere Materialien zu dem Roman ..... 12

Beide Dokumente zu finden unter [www.schulentwicklung.nrw.de](http://www.schulentwicklung.nrw.de) (→ VERA-8 → fachbezogene Materialien → Englisch)

## 3. Dokument: Strategien zum Hörverstehen / Leseverstehen



### Strategien zum Hörverstehen

- 1. Strategien vor dem Hören und während des Hörens**
- Vorwissen über das Thema/die Situation zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen
  - Wissen über Textsorte zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen
  - visuelle Elemente der Aufgabenstellung als Verstehenshilfe nutzen
  - Überschrift und Einleitung/Aufgabenstellung zur Bestimmung der Textsorte nutzen
  - Textsortenkenntnisse aus der Muttersprache und anderen Sprachen anwenden
  - Aktivierung der Wortfelder zu Begriffen aus der Überschrift bzw. Aufgabenstellung
- 2. Strategien während des Hörens**
- sich der Hörintention bewusst sein
  - fokussiert auf die relevanten Informationen achten (spezifische Informationen; Hauptpunkte und unterstützende Details; Gesamtaussage)
  - auf Schlüsselwörter achten (zentrale Begriffe, Namen, Zeitangaben, etc.)
  - auf die Textstruktur und die Funktion von Sätzen achten (z.B. Erklärung, Beispiel, Schlussfolgerung)
  - Intonation als Verstehenshilfe nutzen
  - bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin dem Hörtext folgen
  - Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
  - Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen/Wortbildungskennnisse anwenden
- 3. Strategien nach dem Hören des Textes bzw. vor dem 2. Hören des Textes**
- Zusammenhänge zwischen Textinformationen/Textteilen herstellen und Schlussfolgerungen ziehen
  - Kombination relevanter Einzelinformationen, um falsche Antwortmöglichkeiten auszuschließen
  - zweites Abspielen des Hörtextes zum fokussierten Hören bzw. zum Überprüfen der Antworten nutzen

Quelle: IGB, VERA 8 Englisch – Modul A: Fachallgemeine Erläuterungen 2011, S. 12f. (adaptiert)

### Strategien zum Leseverstehen

- 1. Strategien vor dem Lesen und während des Lesens**
- Vorwissen über das Thema/die Situation zum Aufbau einer Lesererwartung nutzen
  - Wissen über Textsorte zum Aufbau einer Lesererwartung nutzen
  - visuelle Elemente des Textes/der Aufgabenstellung als Verstehenshilfe nutzen
  - Überschriften, Textstruktur zur Bestimmung der Textsorte nutzen
  - Textsortenkenntnisse aus der Muttersprache und anderen Sprachen anwenden
- 2. Strategien während des Lesens**
- sich der Leseeintention bewusst sein
  - Skimming-/Scanning-Techniken anwenden
  - Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
  - Schlüsselwörter/Nebeninformationen markieren bzw. Wichtiges von Unwichtigem trennen
  - Überschriften/Textstruktur zur Texterschließung nutzen
  - komplizierte Satzstrukturen auf den Kerngehalt reduzieren
  - Funktionen von Sätzen erkennen
  - visuelle Elemente des Textes als Verstehenshilfe nutzen (u. a. Anordnung, Großbuchstaben, Illustrationen)
  - Analogieschlüsse und Vergleiche zur Muttersprache und zu anderen Fremdsprachen ziehen
  - Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen aus der Überschrift/Aufgabenstellung
  - Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
  - Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen/Wortbildungskennnisse anwenden
- 3. Strategien nach dem Lesen des Textes**
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um falsche Lösungen (Distraktoren) auszuschließen
  - gezieltes Wiederaufsuchen von Textstellen, die für die Lösung relevant sind

Quelle: IGB, VERA 8 Englisch – Modul A: Fachallgemeine Erläuterungen 2011, S. 15 (adaptiert)